



## Reihenfolge der Beratung der 30. Tagung

Hinweis: Soweit einzelne Tagesordnungspunkte durch Fettung hervorgehoben sind, ist der **Beginn der Beratung zeitlich festgelegt**.

TOP		angemeldete Redezeit	Voraussichtl. Beginn der Beratung
<b>Mittwoch, 18. Februar 2015</b>			
<b>7 + 15</b>	<b>Konsequenzen aus dem Ausbruch des multiresistenten MRGN-Keim am UKSH</b>	<b>70</b>	<b>10:00</b>
9	Stellenabbau in der Landespolizei stoppen	35	11:10
12	Bürokratische Belastungen beim Mindestlohn abbauen	35	11:45
<b>1 A + 6 + 13</b>	<b>Regierungserklärung und Anträge zur Situation der Flüchtlinge in Schleswig-Holstein</b>	<b>140</b>	<b>15:00</b>
14 + 25	Meeresverschmutzung durch Paraffin und Ladungsrückstände sowie Bericht zum Meeresschutz	35	17:20
<b>Donnerstag, 19. Februar 2015</b>			
<b>10</b>	<b>Bundesratsinitiative zur Schaffung eines modernen Einwanderungsrechts</b>	<b>70</b>	<b>10:00</b>
<b>16</b>	<b>Bericht zur Wohnraumförderung in Schleswig-Holstein</b>	<b>35</b>	<b>11:10</b>
18	Tätigkeit des Petitionsausschusses	5	11:45
20 A	Kreisfachberater für Kultur schaffen	40	11:50
<b>11</b>	<b>Kein Eingriff in die informationelle Selbstbestimmung durch "Section Control" auf unseren Straßen</b>	<b>35</b>	<b>15:00</b>
21	Hospize und palliativmedizinische Versorgung in Schleswig-Holstein	35	15:35
22	Vierter Gleichstellungsbericht (2009 - 2013)	35	16:10
23	Perspektiven für die Westküste	35	16:45
<b>Freitag, 20. Februar 2015</b>			
<b>8</b>	<b>Fürsorgepflicht des Dienstherrn für Justizvollzugsbedienstete</b>	<b>70</b>	<b>10:00</b>
<b>4</b>	<b>Ernährungswirtschaft in Schleswig-Holstein</b>	<b>70</b>	<b>11:10</b>
24 + 26	Situation und Entwicklung der Hochschulen	35	12:20

**Zu den Tagesordnungspunkten ohne Aussprache ist eine Gesamtabstimmung vorgesehen (Sammeldrucksache 18/2718):**

TOP	
2	Entwurf eines Gesetzes zum Sechzehnten Rundfunkänderungsstaatsvertrag
3	Änderung des Kindertagesstättengesetzes
17	Kreisfachberater für Natur und Umwelterziehung erhalten Bildungskonzept für nachhaltige Entwicklung beibehalten

**Es ist beabsichtigt, die folgenden Punkte von der Tagesordnung abzusetzen:**

5	Einrichtung eines Ausschusses für Integrations- und Flüchtlingspolitik
19	Verbesserung der Kooperation zwischen Schleswig-Holstein und Hamburg
20	Eine Strategie für den Nordseeraum entwickeln